



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Dr. Ute Eiling-Hütig, Klaus Holetschek, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU

Drs. 18/5722, 18/7269

Langzeitpflege neu denken - Modellprojekt Buurtzorg (Nachbarschaftshilfe)

Der Landtag appelliert an die Selbstverwaltung, ein Modellprojekt zur Erprobung des Konzepts „Buurtzorg“ in Bayern durchzuführen und fordert die Staatsregierung auf, die Umsetzung dieses Modellprojekts im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel zu unterstützen und spätestens nach 3 Jahren eine Evaluation vorzulegen.

Ziel ist es dabei, die Gewinnung und Bindung von Pflegefachkräften durch höhere Entscheidungskompetenzen, die Zufriedenheit und größtmögliche Autonomie der zu pflegenden Personen zu fördern. Die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte sollen derart geändert werden, dass sie in selbstbestimmten Teams und in enger Zusammenarbeit mit den zu Pflegenden und den Angehörigen arbeiten können. Das zentrale Anliegen ist dabei, die Eigenständigkeit des zu Pflegenden zu verbessern und dabei auf ein möglichst großes Netzwerk aus Familie, Freunden und Nachbarschaft zurückzugreifen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident